

Vernetzung von Produktionsprozessen

Modellfabrik Vernetzung

Am Beispiel der Fertigung eines alltäglichen und für jedermann bekannten Objektes „Schraubendreher“ zeigt die Modellfabrik „**Vernetzung**“ den Einsatz moderner Technologien zu Herstellung individueller Produkte in Produktionsnetzwerken.

Die Modellfabrik präsentiert exemplarisch den Einsatz von Systemen aus folgenden Bereichen, die zur Digitalisierung von Produktionsumgebungen eingesetzt werden:

- individuelle, webbasierte Produktkonfiguration
- industrielle Bildverarbeitung
- industrielle Informationsweitergabe
- additive Fertigung
- Kommissioniersystem

Des Weiteren gibt die Modellfabrik den Interessenten die Möglichkeit, eigenständig die Lösungen zu testen.

Dabei liegt der Fokus des Modellaufbaus auf dem Einsatz von Techniken, die bereits auf dem Markt etabliert sind und in die bereits bestehenden Produktionsbereiche integriert werden können.



In der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“ werden bundesweit Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren, ein Kompetenzzentrum Digitales Handwerk und vier Mittelstand 4.0-Agenturen im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Der Förderschwerpunkt unterstützt Unternehmen beim intelligenten Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und stärkt damit ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Ihr Kontakt

Maxim Reimche

Tel. +49 3677 69-3846 | Mail: reimche@kompetenzzentrum-ilmenau.de

TU Ilmenau | Gustav-Kirchhoff-Platz 2 | 98693 Ilmenau

www.kompetenzzentrum-ilmenau.digital